

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q²R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 1 von 16

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

GYEON Q²R MarinePolish Step 2

UFI: RTN4-3788-D00U-CHEM

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Schiffspolierprodukt - zur Entfernung von Kratzern, Oxidation und Defekten von Gelcoat und Farbe.  
Enthusiasten und professioneller Einsatz (Endverbraucher)

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemässe Verwendung.

##### 1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

###### Herstellerin

Firmenname: Gyeon Technology  
Strasse: 1405-538, 212, Gasan digital 1-ro  
Ort: Geumcheon-gu, Seoul, Korea  
Telefon: +82-10-4339-3599  
Ansprechpartner: Robert Gyeon  
E-Mail: sales@gyeon.co

###### Lieferantin

Firmenname: Ritter Products AG  
Strasse: Dägermoos 5  
Ort: CH-5015 Erlinsbach  
Telefon: +41 62 287 33 77  
E-Mail: gyeon@ritter.ch

##### 1.4. Notrufnummer: Tox-Zentrum Zürich: 145 (24/7)

##### Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

###### Sicherheitshinweise

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäss den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

###### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

EUH208 Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 2 von 16

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII  
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Zubereitungen

##### Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	265-150-3	649-327-00-6		7 - 15 %
	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H411				
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	265-149-8	649-422-00-2		5 - 8 %
	Asp. Tox. 1; H304				
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)	232-455-8			1 - 3 %
	Asp. Tox. 1; H304				
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoessäurebenzylester (BENZYL BENZOATE)	204-402-9	607-085-00-9		0,2 - < 0,3 %
	Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H400 H411				
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE)	227-813-5	601-096-00-2		0,1 - < 0,2 %
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H304 H400 H412				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64742-48-9	265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	7 - 15 %
		inhalativ: LC50 = (5,61) mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
8042-47-5	232-455-8	Weißes Mineralöl (Erdöl)	1 - 3 %
		inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
120-51-4	204-402-9	Benzylbenzoat; Benzoessäurebenzylester (BENZYL BENZOATE)	0,2 - < 0,3 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 3253 mg/kg	
5989-27-5	227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE)	0,1 - < 0,2 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1	

#### Weitere Angaben

- Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat-; Naphtha, niedrigsiedend, modifiziert (P)
  - Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert (P)
- Anmerkung P: Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 3 von 16

denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält.

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

###### **Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

###### **Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

###### **Nach Hautkontakt**

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

###### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

###### **Nach Verschlucken**

Sofort Arzt anrufen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

###### **Geeignete Löschmittel**

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Bei Grossbrand und grossen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampf.

###### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Russentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

###### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

###### Verfahren

###### **Allgemeine Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 4 von 16

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### **Einsatzkräfte**

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### **Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)  
Ölnebelbildung vermeiden.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz**

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutz- und Hygienemassnahmen: siehe Abschnitt 8

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Geeignetes Material für Behälter: Edelstahl. Stahl. Lagertemperatur: +10°C - 30°C Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 25 °C  
Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 5 von 16

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
1344-28-1	Aluminiumoxid (alveolengängig)	-	3		MAK-Wert 8 h	B	
1344-28-1	Aluminiumoxid-Rauch (alveolengängig)	-	3		MAK-Wert 8 h		
		-	24		Kurzzeitgrenzwert		
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, nicht spezifiziert (Aerosol) (einatembar)	-	5		MAK-Wert 8 h	SSC	
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte (Dampf)	50	350		MAK-Wert 8 h	SSC	
		100	700		Kurzzeitgrenzwert		
5989-27-5	D-Limonen	7	40		MAK-Wert 8 h	S, SSC	
		14	80		Kurzzeitgrenzwert		
56-81-5	Glycerin (einatembar)	-	50		MAK-Wert 8 h	SSC	
		-	100		Kurzzeitgrenzwert		
64742-48-9	Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere	50	300		MAK-Wert 8 h		
		100	600		Kurzzeitgrenzwert		
102-71-6	Triethanolamin (einatembar)	-	5		MAK-Wert 8 h	SSC	
		-	5		Kurzzeitgrenzwert		
8042-47-5	Weissöl, pharmazeutisch (einatembar)	-	5		MAK-Wert 8 h	SSC	

#### Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs-material	Probennahmezeitpunkt
1344-28-1	Aluminiumoxid	Aluminium (/g Kreatinin)	50 µg/g	U	c

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte::

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol ; Grenzwert = 5 mg/ m3 - Quelle: ACGIH

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). EN ISO 16321-1:2022

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 6 von 16

#### Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Sonstige:

PVA (Polyvinylalkohol). - nicht bestimmt

Durchbruchzeit: >= nicht bestimmt

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Aus PVA hergestellte Handschuhe sind nicht wasserdicht und daher nicht für die Verwendung in Notfällen geeignet.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### Körperschutz

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Mindestschutzmassnahmen nach TRGS 500.

#### Atemschutz

Bei sachgemässer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Aerosol- oder Nebelbildung

-Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	weiss	
Geruch:	Apfel, Minze	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		95 °C
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht relevant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 7 von 16

pH-Wert:	8,5
Kinematische Viskosität:	19180 mm <sup>2</sup> /s
Wasserlöslichkeit:	mischbar.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Lösungsgeschwindigkeit:	nicht relevant
Verteilungskoeffizient	nicht relevant
n-Oktanol/Wasser:	
Dispersionsstabilität:	nicht relevant
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	nicht bestimmt
Schüttdichte:	nicht relevant
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht relevant

#### **9.2. Sonstige Angaben**

##### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

keine/keiner

Weiterbrennbarkeit:

Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht relevant

Gas:

nicht relevant

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

##### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht relevant

Erweichungspunkt:

nicht relevant

Pourpoint:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Siehe Abschnitt 10.5.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 8 von 16

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

##### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

###### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

###### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend					
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier		
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 (5,61) mg/l	Ratte	ECHA Dossier		
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)					
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier		
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 >5 mg/l	Ratte	ECHA Dossier		
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoessäurebenzylester (BENZYL BENZOATE)					
	oral	LD50 3253 mg/kg	Maus	REACH Dossier	OECD Guideline 401	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen.	REACH Dossier		
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE)					
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 423	
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	REACH Dossier	read-across	

###### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

###### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

###### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 9 von 16

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

-OECD Richtlinie 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells)

-OECD Richtlinie 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

-OECD Richtlinie 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ. ; Literaturhinweis: REACH Dossier

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

-OECD Richtlinie 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)

-OECD Richtlinie 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: REACH Dossier

Reproduktionstoxizität

Methode:-

Spezies: Sprague-Dawley Ratte ; Expositionsweg : oral

Ergebnis: NOAEL > 1500 mg/kg ; Literaturhinweis: REACH Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität

Methode:OECD Richtlinie 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsweg : oral

Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg ; Literaturhinweis: REACH Dossier

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

-OECD Richtlinie 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells)

-OECD Richtlinie 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

-OECD Richtlinie 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: REACH Dossier

Weißes Mineralöl:

In-vitro Mutagenität:

Methode: OECD Richtlinie 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA dossier

Karzinogenität:

Methode: (oral.) OECD Richtlinie 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Spezies: Ratte ; Testdauer: 2 Jahre

Ergebnis: NOAEL = 1200 mg/kg ; Literaturhinweis: ECHA dossier

Reproduktionstoxizität:

Methode:OECD Richtlinie 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL >= 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Richtlinie 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL >= 5000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 10 von 16

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:

Subchronische orale Toxizität:

Methode:-

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

Subchronische inhalative Toxizität :

Methode:OECD Richtlinie 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)

Spezies: Maus

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEC = 1000 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Richtlinie 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study)

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsdauer: 28d

Ergebnis: NOAEC = 0,5 ml/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:

Subchronische orale Toxizität:

Methode:-

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

Subchronische inhalative Toxizität :

Methode:OECD Richtlinie 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)

Spezies: Maus

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEC = 1000 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Richtlinie 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study)

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Expositionsdauer: 28d

Ergebnis: NOAEC = 0,5 ml/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

Weißes Mineralöl:

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Richtlinie 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 20000 ppm.

Literaturhinweis: REACH Dossier

Subchronische dermale Toxizität:

Methode:OECD Richtlinie 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)

Spezies: Ratte.

Ergebnis: NOAEL >2000 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 11 von 16

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

##### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend						
	Akute Fischtoxizität	LC50 8,2 mg/l	LL50:	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 3,1 mg/l	EL50:	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,5 mg/l	EL50:	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC 2,6 mg/l	NOELR:	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1000	96 h	Leuciscus idus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 100 mg/l	LL50 >	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Fischtoxizität	NOEC 100 mg/l	NOEL >=	28 d	QSAR	ECHA Dossier	
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoessäurebenzylester (BENZYL BENZOATE)						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	2,32	96 h	Danio rerio	REACH Dossier	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,475	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	4,26	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,258	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	EU Method C.20
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ( )	> 10000	3 h	Belebtschlamm	REACH Dossier	ISO 8192
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE)						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,72	96 h	Pimephales promelas	REACH Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,32	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,307	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 12 von 16

Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			
	OECD Guideline 301 F	77%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	61	28	ECHA Dossier
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoessäurebenzylester (BENZYL BENZOATE)			
	EU Method C.4-D	94%	28	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE)			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	80 %	28	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)	>4
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoessäurebenzylester (BENZYL BENZOATE)	ca. 3,97
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE)	4,38

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoessäurebenzylester (BENZYL BENZOATE)	193,4	no data	REACH Dossier
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE)	864,8		REACH Dossier

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 13 von 16

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen:

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

120107 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (ausser Emulsionen und Lösungen); Sonderabfall

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

120107 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (ausser Emulsionen und Lösungen); Sonderabfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder von Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind; Sonderabfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport (ADN)

<b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

<b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

<b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 14 von 16

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 6 - 8

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

nicht relevant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: nicht bestimmt

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: nicht bestimmt

##### Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

VOC-Anteil (VOCV): 18 %

VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV): 3402.4900

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Rev. 1.0; 15.07.2016, Neuerstellung

Rev. 1.1; 01.09.2016, Änderungen in Abschnitt: 1, 16.

Rev. 2.0; 15.05.2020, Aktualisierung Änderungen in Abschnitt: 2-16.

Rev. 2.1; 11.01.2021, Aktualisierung

Rev. 3.0; 06.01.2023, Aktualisierung Änderungen in Abschnitt: 2-16.

Rev. 3.1; 13.08.2024, Aktualisierung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q<sup>2</sup>R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 15 von 16

#### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4  
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1  
 Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2  
 Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B  
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1  
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 AVV: Abfallverzeichnisverordnung  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 d: day(s)  
 EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäss Entwurf Abfallverzeichnisverordnung  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 ECHA: European Chemicals Agency  
 EWC: European Waste Catalogue  
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 h: hour  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NLP: No-Longer Polymers  
 N/A: not applicable  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UN: United Nations (Vereinte Nationen)  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
 WGK: Wassergefährdungsklasse (D)

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GYEON Q²R MarinePolish Step 2

Überarbeitet am: 13.08.2024

Materialnummer: GM0040

Seite 16 von 16

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen (LIMONENE). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*